

WE ARE THE WORLD



Variotherm macht Schule

In immer mehr Ländern Europas wird auf ein gutes Klima in Kindergärten und Schulen geachtet.

Seiten 4 & 5 und Seiten 7 & 8

Klima, Kinder, Zukunft

Ich werde mich hier nicht über den Klimawandel und alle seine möglichen Folgen auslassen. Das Klima, das mir am Herzen liegt, ist das in den Wohnungen, Büros und Häusern der Menschen.

Dass viele Menschen heute daheim auf ein angenehmes Klima – im Winter behaglich warm, im Sommer angenehm kühl – Wert legen, ist ein echter Klimawandel bei der Einstellung zum Wohnen. Dass es darüber hinaus immer mehr Studien und Untersuchungen gibt, die nachweisen, wie wichtig für Gesundheit und Leistungsfähigkeit ein angenehmes Raumklima am Arbeitsplatz bzw. an der Ausbildungsstätte ist, finde ich großartig.

Ein Wort zu unseren Kindern: Gerade für sie ist es unverzichtbar, ein angenehmes Lern- und Arbeitsklima zu haben. Nur so können sie all ihre Fähigkeiten optimal entwickeln. Gemeinden, Länder und Staaten, die hier in ihre Kinder investieren, investieren in die Zukunft.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir insgesamt nur dann das Klima der Welt verändern können, wenn jeder von uns etwas dazu beiträgt. Deshalb sollten wir unseren Kindern in jeder Hinsicht ein positives Klima bieten. Das hat Zukunft!

Ich wünsche Ihnen ein informatives Lesevergnügen!

Herzlichst
Alexander Watzek



Children of the revolution

Kinder sind unsere Zukunft! Und wir sollten alles tun, um sie optimal zu fördern. Zum Glück findet derzeit ein revolutionäres Umdenken statt, das vor allem die Gesundheit unserer Kinder betrifft. Kinder müssen in einem gesunden Umfeld und in einem Klima aufwachsen, das ihre Fähigkeiten und Talente optimal entwickeln hilft.

Apropos Klima: Das Klima in Kindergärten und Schulen wird in hohem Maß durch das Raumklima bestimmt. Mit modernen Flächenheizungen und -kühlungen lernt und lebt es sich einfach besser. Ein Faktum, das mittlerweile durch Untersuchungen und Studien belegt ist!

Ein behagliches Klima fördert die Lernleistung und das Wohlbefinden unserer Kinder. Das erkennen mittlerweile immer mehr Architekten, Planer und auch für die Bildung zuständige Politiker. Deshalb kann Variotherm voll Stolz in dieser Ausgabe drei Paradeprojekte in diesem Bereich präsentieren: einen Landeskindergarten in Niederösterreich, eine Schule in den schottischen Highlands und einen Montessori-Waldkindergarten in Oberösterreich.



Kindergarten, Raaba bei Graz



Kindergarten, Bad Erlach



Waldorf-Kindergarten, Prien am Chiemsee



Fachhochschule, Eisenstadt





Highland Pioniere

Im rauen Nordwesten Schottlands setzte das Highland Council - die Verwaltungsbehörde der Highlands - eine Pioniertat: Der Neubau der Primary School (Schule für 5 bis 12-jährige) in Acharacle stand voll im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die neue Schule bietet allen, die hier lernen und arbeiten, ein modernes, gesundes und vor allem auch umweltfreundliches Umfeld.

Geplant wurde die Schule von Gaia Architects, einem schottischen Team, das sich einen Ruf als Öko-Pioniere erworben hat. Die Grundphilosophie bei Entwurf und Bau der Schule lautete „Öko-Minimalismus“. Bei der Umsetzung dieser Philosophie setzten die schottischen Architekten massiv auf österreichisches Know-how.

Die Schule wurde als „Brettstapel“-Massivholzkonstruktion errichtet. Eine in Österreich entwickelte Bauweise bei der keinerlei Metallnägeln, Dübel oder Klebstoffe zum Einsatz kommen. „Brettstapel“-Bauwerke sind nach innen und außen diffusionsoffen, was ein angenehmes Raumklima gewährleistet. Damit das behagliche Raumklima auch während der Heizperiode gewährleistet ist, wurde eine Variotherm Modul-Wandheizung installiert.

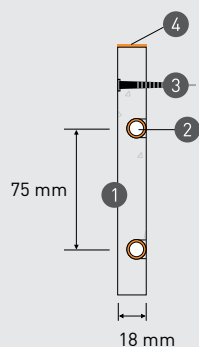
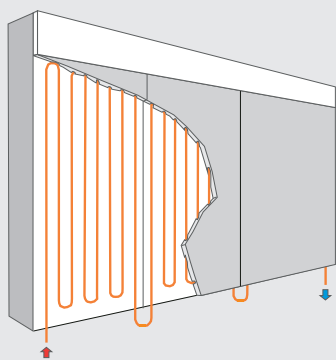
Auf die Frage, warum man sich für die Modul-Wandheizung entschieden hat, antwortet Variotherm Werkvertreter Richard Handyside: „Weil man höchste Behaglichkeit bei gleichzeitig geringsten Betriebskosten wollte.“



TECHNIK

Modul-Wandheizung/Kühlung

Mehr Technik auf www.variotherm.at



- 1 Gipsfaserplatte 18 mm
- 2 Variomodul-Rohr 11,6 x 1,5 mm
- 3 Befestigungsschrauben
- 4 Fugenkleber

Acharacle Primary School

Bauherr: The Highland Council, www.highland.gov.uk
 Architekt: Gaia Architects, Edinburgh, www.gaiagroup.org
 Installateur: Corrie Plumbing & Heating/ROK Group
 Werkvertretung: Construction Resources, London, www.constructionresources.com
 Variotherm Systeme: 272 m² MODUL-WANDHEIZUNG/KÜHLUNG MWHK
 Heizung: Öl



Außendienst
Alexander Watzek

Innendienst
Michaela Galavics

Technik
Thomas Baumgartner

Versand
Marco Kepler

Werkvertretung
Construction Resources, Richard Handyside

DAS VARIOTHERM TEAM ZUM PROJEKT





Cuvée mit Stil

Im niederösterreichischen Poysdorf ist die Weinbauern-Familie Riegelhofer-Bernatz daheim. Ihr Haus, das um 1900 erbaut wurde, steht mitten im Ortskern. Der vordere Trakt des Hauses dient als Wohnung, der hintere Teil wird für den Weinbaubetrieb genutzt. In den Jahren 2006 und 2007 wurde das Haus gründlich saniert und modernen Wohnbedürfnissen angepasst. Das straßenseitige Gebäude blieb mit seiner reich gegliederten Fassade erhalten. Über dem Eingang wurde eine Gaube errichtet, die Licht in die Räume des neu ausgebauten Dachgeschosses bringt. Beim Hoftrakt wurde der gedeckte Arkadengang wieder hergestellt, große Holzfenster und Holztüren sowie ein Terrassendeck sorgen für zeitgemäße Wohnqualität.

Die Außenfassaden, die Decken des Dachbodens sowie die Fußböden wurden wärmegeklämt. Solarkollektoren versorgen während des Sommers das Haus mit Warmwasser. Für wohnliche Behaglichkeit bei gleichzeitig geringen Heizkosten sorgen in der kalten Jahreszeit Variotherm System-Wandheizungen im Erdgeschoss und Variotherm Modul-Wandheizungen im Dachgeschoß. Die Steinböden des Hauses werden von Variotherm Fußbodenheizungen erwärmt.

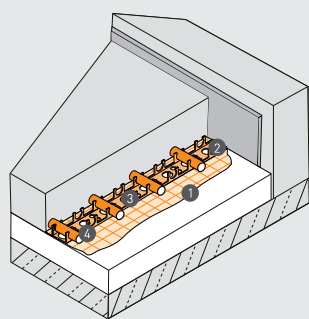


© Martin Rührnschopf

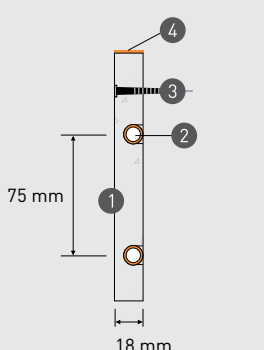
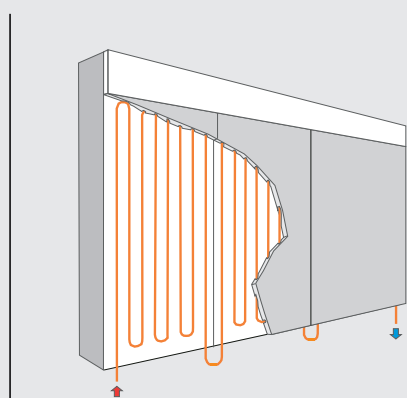
TECHNIK

Fußbodenheizung VarioRast

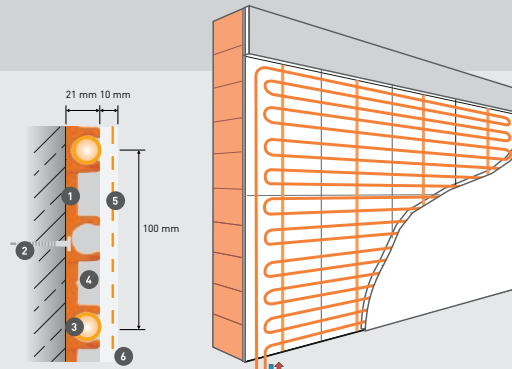
Modul- und System-Wandheizung/Kühlung



- 1 Rasterfolie
- 2 VarioSchiene K16/100
- 3 Haltenadel
- 4 VarioProFil-Rohr 16 x 2 / Alu 0,25



- 1 Gipsfaserplatte 18 mm
- 2 Variomodul-Rohr 11,6 x 1,5 mm
- 3 Befestigungsschrauben
- 4 Fugenkleber



- 1 VarioSchiene 16/100
- 2 Befestigung mit Nageldübel
- 3 VarioProFil-Rohr 16 x 2 mm
- 4 Öko-Heizputz
- 5 Putzgitter
- 6 Endputz (bauseits)

Weinbauernhaus in Poysdorf

Bauherr: Familie Riegelhofer-Bernatz, www.riegelhofer.at
 Architekt: Martin Rührnschopf, AT-1130 Wien, www.ruehrnschopf.at
 Installateur: Fa. Pech, AT-2170 Poysdorf
 Planung/Bauleitung: TB Ing. Josef Unger, Bau- und Energieberatung, AT-1030 Wien
 Variotherm Systeme: 92 m² SYSTEM-WANDHEIZUNG SWHK 3
 20 m² MODUL-WANDHEIZUNG/KÜHLUNG MWHK
 45 m² FUSSBODENHEIZUNG VarioRast
 Heizung: Trester-Pelletsofen



Außendienst Robert Kisser | Innendienst Pamela Papst | Technik Monica Biacsics | Versand Dan Timofte

DAS VARIO THERM TEAM ZUM PROJEKT



Wohlfühlen? Ein Kinderspiel!



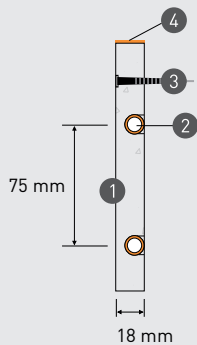
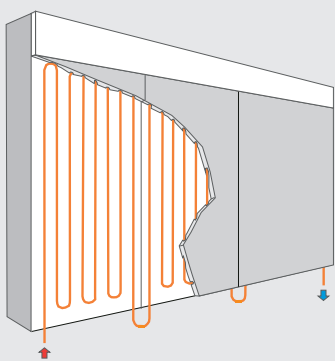
2007 fasste die niederösterreichische Gemeinde Langenzersdorf den Beschluss, einen bestehenden Kindergarten zu erweitern. Die Aufgabenstellungen für den Architekten Kurt Schmid waren: Auf das bestehenden ebenerdige Gebäude soll aufgestockt werden, das gesamte neue Gebäude muss Passivhaus-Qualität haben und der Ausbau muss innerhalb von 2 ½ Monaten (= Sommerpause des Kindergartens) fertig gestellt werden – hier passte die Variotherm Modulwandheizung perfekt! Das Untergeschoß wurde komplett mit vorgesetzten Holzelementen „eingehaust“, das Obergeschoß wurde mit Holzelementen aufgesetzt. Die Beheizung des Hauses erfolgt über Modul-Wandheizungen und Fußbodenheizungen von Variotherm, die über einen Pufferspeicher gespeist werden. Parallel dazu gibt es ein kontrolliertes Be- und Entlüftungssystem mit Wärmetauscher und einem vorgeschalteten, 80 m langen Erdregister. Zur Abdeckung der Leistungsspitzen gibt es zusätzlich eine gering dimensionierte Gasbrennwerttherme. Spezialbeschichtete, großflächige Wärmeschutzverglasungen ermöglichen die Nutzung passiver Sonnenenergie und bieten einen direkten Bezug zu Außenraum und Garten. All das sorgt für ein äußerst angenehmes Raumklima im neuen Landeskindergarten. Ein Klima, in dem sich Kinder einfach wohlfühlen.



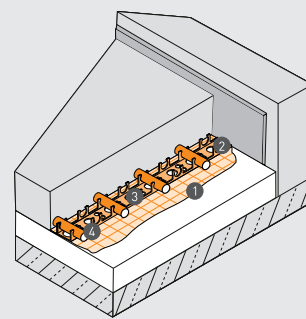
TECHNIK

Modul-Wandheizung/Kühlung

Fußbodenheizung VarioRast



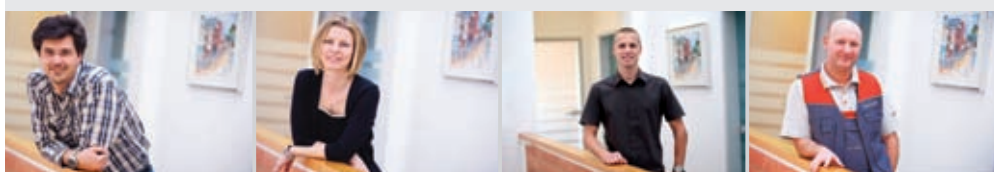
- 1 Gipsfaserplatte 18 mm
- 2 Variomodul-Rohr 11,6 x 1,5 mm
- 3 Befestigungsschrauben
- 4 Fugenkleber



- 1 Rasterfolie
- 2 VarioSchiene K16/100
- 3 Haltenadel
- 4 VarioProFil-Rohr 16 x 2 / Alu 0,25

Landeskindergarten Langenzersdorf

Architekt: Mag. Kurt Schmid, AT-2103 Langenzersdorf
 Installateur: Fa. Quasnitschka, AT-2000 Stockerau, www.quasnitschka.at
 Variotherm Systeme: 40 m² FUSSBODENHEIZUNG VarioRast
 350 m² MODUL-WANDHEIZUNG/KÜHLUNG MWHK
 Heizung: Be- und Entlüftungssystem mit Erdregister, Pufferspeicher, Gasbrennwertkessel
 Warmwasser: Solarkollektoren



Außendienst Robert Kisser Innendienst Michaela Galavics Technik Manfred Thallermayr Versand Tibor Horvat

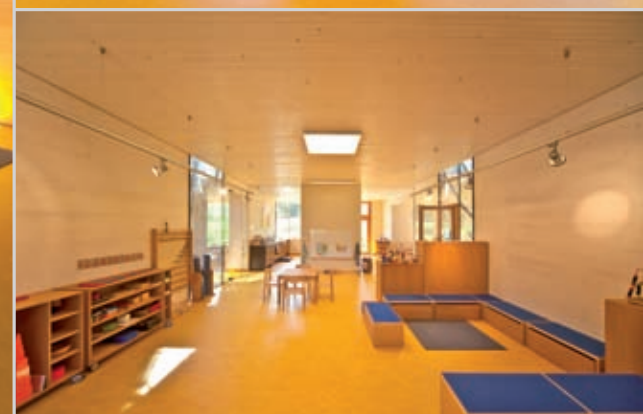
DAS VARIOTHERM TEAM ZUM PROJEKT

Lebende Fundamente. Lebensfrohe Kinder.



In der oberösterreichischen Gemeinde St. Lorenz - im Mondseerland - wurde ein Kindergartengebäude errichtet, das in jeder Hinsicht spektakulär ist. Eine grundlegende Innovation betrifft die Fundamente. Denn das 270 Quadratmeter große Bauwerk wird von lebenden Bäumen getragen. Dafür werden Eschen an den für das Tragsystem erforderlichen Stellen - ähnlich wie Piloten für ein Bootshaus - eingesetzt. Wenn die Bäume angewurzelt und zur richtigen Stärke herangewachsen sind, werden sie auf der für das Gebäude bemessenen Höhe abgeschnitten. Die Bäume treiben seitlich wieder aus und wachsen weiter. Auf den waagrechten Schnittflächen der Bäume wird die tragende Konstruktion des Bauwerks aufgelegt.

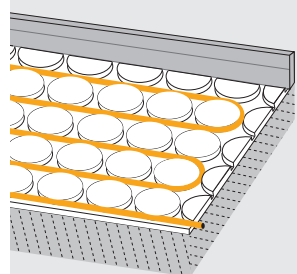
Der gesamte Kindergarten ist in Holzriegelbauweise ausgeführt. Dank einer Kerndämmung mit Schafwolle, dem Innenausbau mit 3-Schicht-Fichtenplatten und einer Außenverschalung mit Lärchenbrettern entspricht er dem Niedrigenergiestandard. Für behagliche Wärme sorgen 240 Quadratmeter Fußbodenheizung von Variotherm. Für die 20 mm schlanke VarioKomp Fußbodenheizung hat sich der Architekt aus 3 Gründen entschieden: Erstens weil bei der Trockenbauweise keine konventionelle Fußbodenheizung möglich war. Zweitens weil sie sehr schnell reagiert, was bei den großen Glasflächen des Kindergartens wichtig ist. Und drittens weil die VarioKomp Fußbodenheizung baubiologisch o.k. ist.



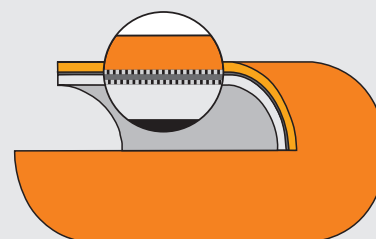
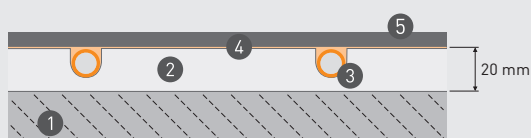
© Montessori-Waldkindergarten

TECHNIK

Fußbodenheizung VarioKomp



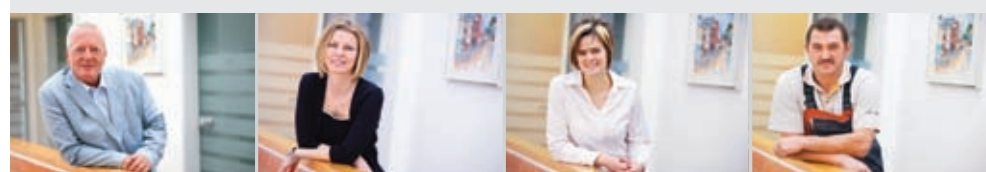
- 1 Unterkonstruktion
- 2 Kompakt-Platte
- 3 VarioKomp-Rohr 11,6 x 1,5 mm
- 4 Kompakt-Füllmasse
- 5 Bodenbelag



Variomodul-Rohr 11,6 x 1,5 / Alu 0,20
5-Schicht-Verbundrohr
Innenliegendes Aluminium-Rohr 0,20 mm -
extrem leicht zu biegen.

Montessori-Waldkindergarten in St. Lorenz

Bauherr: Montessori-Waldkindergarten, AT-5310 St. Lorenz
Architekt: Ebner BauGmbH & Co KG, AT-5310 Mondsee
Installateur: Fa. Haustechnik Vöcklabruck,
AT- 4840 Vöcklabruck
Variotherm Systeme: 240 m² FUSSBODENHEIZUNG VARIOKOMP
Heizung: Biomasse



Außendienst
Karl Gruber

Innendienst
Michaela Galavics

Technik
Monica Biacsics

Versand
Vasile Purcariu

DAS VARIOTHERM TEAM ZUM PROJEKT

Kreativ. Alternativ. Innovativ.



1928 wurde in Kirchberg in Tirol die Firma Hagleitner als Schlosserei gegründet. Ende der 1930er Jahre wurde dann die Geschäftstätigkeit auf Gas- und Wasser-Installation und Heizungsbau ausgedehnt. Ab 1960 konzentrierte sich das Unternehmen zunehmend auf die Installation von Heizungen, Gas und Wasser. Andrä Hagleitner der „Fünfte“, der den Betrieb zu dieser Zeit führte, interessierte sich sehr für alternative Energien. 1972 baute er die erste serienmäßige Wärmepumpe Österreichs. Heute ist die Firma Hagleitner im Westen Österreichs eine der ersten Adressen, wenn es um Erdwärme, Sonnenenergie, Heizung, Lüftung und Sanitär geht. Den Kunden bietet Hagleitner ein „Sorglos-Paket“: Von der umfassenden Beratung über die individuelle Planung bis zur perfekten Ausführung sind nur Hagleitner-Profis am Werk. Alles kommt aus einer Hand – in erstklassiger Qualität und zu einem fairen Preis. Eine Firmenphilosophie, die mit jener von Variotherm perfekt harmonisiert. Als Variotherm Partner, installierte Hagleitner in den letzten 3 Jahren ca. 30 Variotherm Wohlfühl-Anlagen.



Andrä Hagleitner GmbH&Co
Brixentaler Str. 16
AT-6365 Kirchberg/Tirol
Tel.: 05357 / 2267
Fax: 05357 / 2267-22
office@hagleitner-installationen.at
www.hagleitner-installationen.at

HAGLEITNER
GMBH & CO

ENERGIESYSTEME BRUNNENBAU BÄDERSTUDIO INSTALLATIONEN

ANDRÄ HAGLEITNER GmbH&Co · A-6365 Kirchberg/Tirol · Brixentaler Str. 16
Tel. 05357/2267 · Fax 05357/2267-20

Unser Shop in Bottrop



In der nordrheinwestfälischen Stadt Bottrop ist der Variotherm Partner VWS-GmbH daheim. Das von Markus und Monika Bregulla im Jahr 1989 gegründete Unternehmen spezialisierte sich auf Serviceleistungen und Wartungen für Wärmetauscher und Trinkwassersysteme: vom Einfamilienhaus mit Frischwassersystem bis hin zu legionellenfreien Trinkwassersystemen für Kliniken wie z.B. Uni Klinik München, Uni Klinik Köln oder auch für das Europäische Parlament in Brüssel.

Anfang 2008 lernte Markus Bregulla Variotherm kennen. Kurz darauf besuchte er gemeinsam mit seiner Frau Monika die Variotherm Zentrale in Leobersdorf. Beide überzeugten sich von den innovativen Ideen und der hohen Qualität der Variotherm-Produkte und machten deshalb Ihre Firma zur Variotherm Werkvertretung.

Die Firma VWS führt auch kurze Montage-Seminare vor Ort an den Baustellen durch. Die geschulten Servicemonteure erläutern theoretisch und praktisch die einfache Handhabung der Variotherm-Produkte. Markus Bregulla und sein Team freuen sich über steigende Nachfrage und wachsende Begeisterung der Fachfirmen für die Produkte von Variotherm und über die Zufriedenheit ihrer Endkunden. Getreu dem Motto von VWS „Nicht die Großen fressen die Kleinen, sondern die Schnellen die Langsamen“ wird in und um Bottrop für Behaglichkeit und Wärme bzw. für angenehme Kühle gesorgt.

Apropos kühl: So innovativ wie Variotherm Produkte ist auch Bottrop mit der längsten Indoorskipiste der Welt von 640 Meter Länge und 30 Meter Breite. Hier ist es an 365 Tagen im Jahr möglich, Ski oder Snowboard zu fahren.

VWS-GmbH
Wir können DAS...

VWS-GmbH
Wildenhoff 18
DE-46240 Bottrop
Tel.: +49 / 2041 / 988520
Fax: +49 / 2041 / 988521
info@vws-gmbh.eu



www.variotherm.at

Reinschaun bringt's!

Haben Sie schon in die neu gestaltete Variotherm Website reingeschaut? Nicht vor einigen Monaten! Sondern jetzt – neulich? Wenn nicht, dann sollten Sie es unbedingt tun. Denn die Variotherm Website ist kein Datenfriedhof, wo Sie nur das Neueste von Vorgestern erfahren. Im Gegenteil: diese Website wird ständig gewartet, ausgebaut und ergänzt! Ein kleiner Tipp: Schauen Sie sich doch einmal das neue Lexikon an! Da finden Sie von A – Z die wichtigsten Ausdrücke aus der Fachwelt und aus dem Fachjargon. Das ist echt spannend & interessant ...

Damit können Sie rechnen

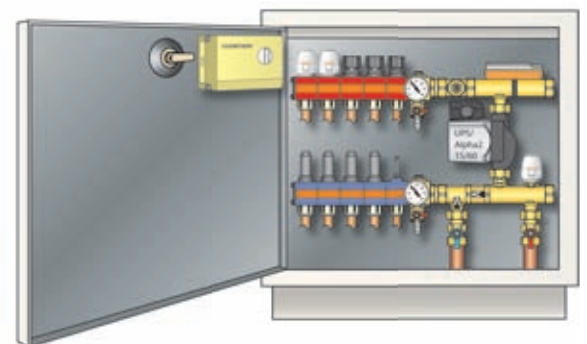
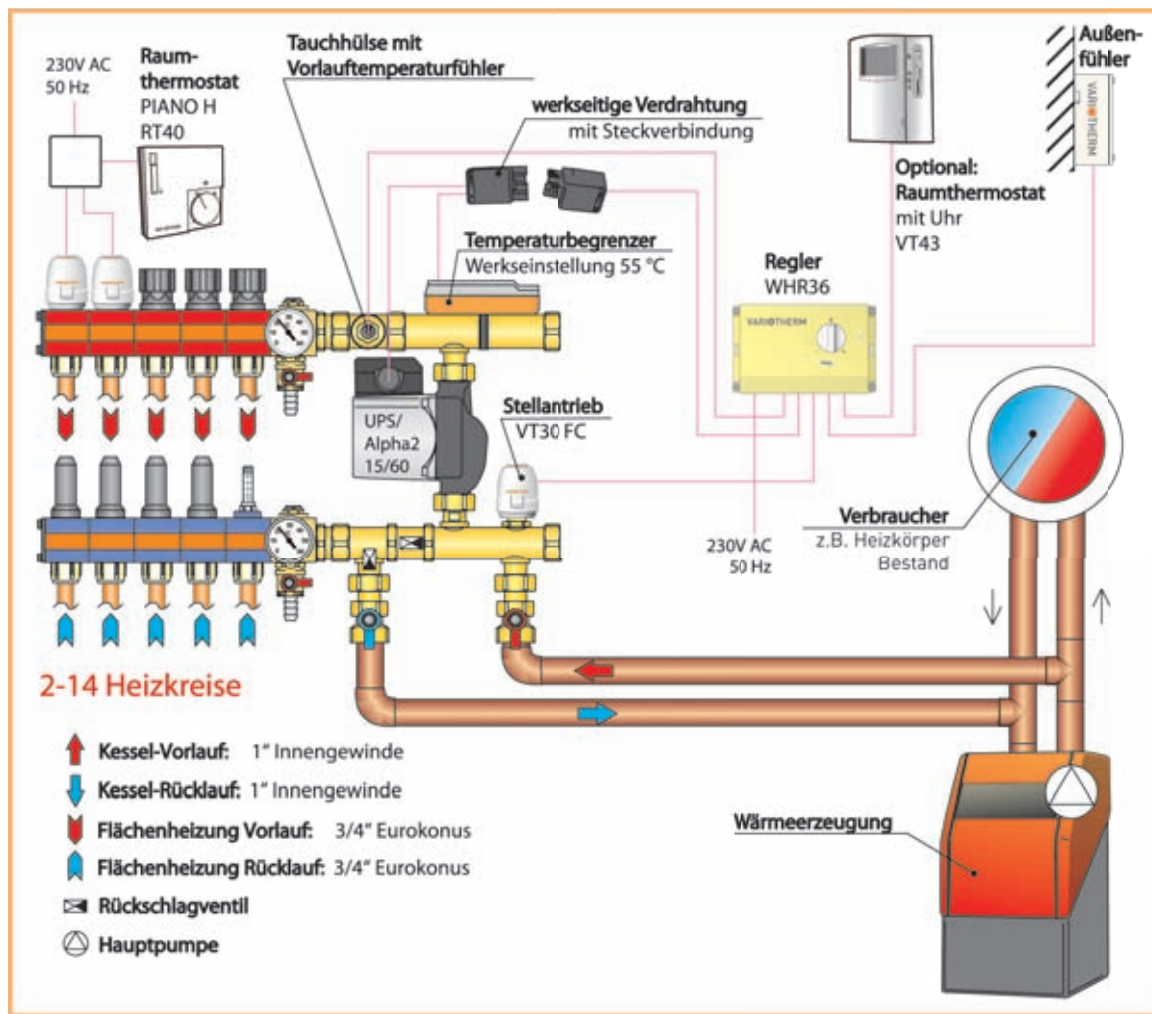
Diese neue Doppel-CD ist ein Hit! Die Software auf diesen CDs hilft Ihnen die Heiz- bzw. die Kühlflächen bei Variotherm Projekten genau zu berechnen. Jetzt anfordern!



Neu & einfach

Alle Wetter! Jetzt gibt es von Variotherm eine witterungsgeführte Regelstation. Sie ist die ideale Ergänzung für die PumpenVerteilstation PVST und für die PumpenMikrostation PMST. Die neue witterungsgeführte Regelstation bietet folgende Vorteile:

- Einfachste Bedienung
- Genau auf PVST und PMST abgestimmte Komponenten
- Fertig vorprogrammiert
- Heizkurven (Abstand) optimiert für Flächenheizungen
- In den Variotherm Verteilerschrank perfekt integrierbar



18. - 21. Februar 2010

3. - 7. März 2010

10. - 13. März 2010

14. - 17. April 2010



Wien & Wels, Essen & Nürnberg

Ein Messebesuch bei Variotherm lohnt sich immer! Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei folgenden Messen:

- Bauen & Energie, Wien, 18. - 21. Februar 2010, Halle C, Stand C0501
- Energiesparmesse, Wels, 3. - 7. März 2010, Halle 20, Stand 330, 3. - 4. März Fachbesuchertage
- SHK, Essen, 10. - 13. März 2010, Halle 1, Stand 1.0.109
- IFH/Intherm, Nürnberg, 14. - 17. April 2010, Halle 8, Stand 8101



Laufend Gutes tun

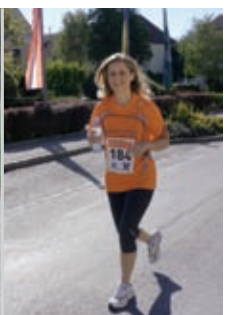


„Sich bewegen, um etwas gemeinsam zu bewegen“ war das Motto, unter dem am 19. September 2009 ein Rote Nasen Lauf in Leobersdorf stattfand. Bei dieser Veranstaltung war alles erlaubt: gehen, walken, herumtollen - ganz wie es einem gefiel. Denn auf die Schnelligkeit kam es bei dieser karitativen Laufveranstaltung nicht an. Wichtig war, dass jede/jeder, die bzw. der mitliefen, eine Startspende gaben. Zusätzlich zahlten auch Sponsoren für die in Summe gelaufenen Meter. Was mit dem Geld geschah? Es kam den Rote Nasen Clowndocors zugute, die österreichweit in 35 Spitälern im Einsatz sind. Sie bringen kranke Kinder und Erwachsene zum Lachen und vermitteln Lebensfreude im Spital. Für diese gute Sache zogen Monika Biacsics und Tochter Lara, Michaela Galavics, Pamela Papst und Familie, Marco Kepler, Robert Kissner, Manfred Thallermayr, Peter Unterrainer und Familie sowie Alexander Watzek und seine Familie ihre Laufschuhe an und liefen mit.



VARIOTHERM SPORTS

Für die Triathlon Ironman Austria-Serie 2010 hat das Variotherm Team mit dem Training begonnen. Das Team, das sich auf diese gewaltige Herausforderung vorbereitet, besteht aus: Variotherm Betriebsleiter Robert Mader, dem Variotherm Kunden Manfred Kowald, dem „Spitzensportler“ und Freund unseres Unternehmens Alfred Schlögl und Alexander Watzek. Übrigens: Die Variotherm Mitarbeiterinnen Michaela Galavics und Pamela Papst trainieren bereits fleißig für den Wien Marathon 2010.



NEU IM TEAM – Kreative Verstärkung



Alexander Schauer wurde 1984 in Wien geboren. Nachdem er die HTL in Wiener Neustadt – Studienrichtung Elektrotechnik – absolviert hatte, fand er einen Job als Konstrukteur für 3D CAD-Anwendungen in einem Maschinenbauunternehmen. Über eine Stellenanzeige im Internet wurde er auf Variotherm aufmerksam, als Variotherm einen Techniker mit grafischem Gefühl suchte. Seit Anfang September ist er nun Teil des Variotherm Teams. Sein neuer Job, bei dem er technische Unterlagen erstellt, gefällt ihm sehr gut. Hier kann er eigene Ideen und seine Kreativität voll einbringen. In der Freizeit geht Alex Schauer 3 bis 4 mal in der Woche ins Fitnesscenter, um Kraft & Kondition zu tanken. Außerdem beschäftigt er sich mit elektronischer Musik, die er hin und wieder auch selbst kreiert.

Herz- & Hirnfutter!

Variotherm setzt positive Akzente und neue, mutige Initiativen. Nach dem Motto „Gerade jetzt!“ wird vermehrt in die Aus- und Weiterbildung des Variotherm Teams investiert.

So arbeitet zum Beispiel das gesamte Unternehmen seit einiger Zeit mit einem externen Coach zusammen, um für alle zukünftigen Herausforderungen bestens gewappnet zu sein. Weiters absolvieren Variotherm Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laufend Kurse, in denen sie sich weiterbilden. Diese Kurse umfassen ein breites Spektrum: von fachspezifischer Technik bis hin zu tiefgreifenden, persönlichkeitsbildenden Maßnahmen. Um ständige Verbesserungen und Innovation zu erarbeiten gibt es bei Variotherm seit vielen Jahren hausinterne Workshops. Hier wird in spezifisch zusammengestellten „Projektgruppen“ massiv Hirnschmalz investiert, um unseren Kunden noch bessere und noch effizientere Produkte und Dienstleistungen bieten zu können.

Variotherm investiert massiv in die Kompetenz und die Motivation der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn nur wenn wir bestens ausgebildet sind und auch Freude an unserer Tätigkeit haben, werden zukünftige Herausforderungen optimal gemeistert. Dazu braucht es das Herz und Hirn von uns allen.

